

57969-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Straßenbrücken – Ersatzneubau der Quenzbrücke Brandenburg über die Untere Havel-Wasserstraße / Silo-kanal bei km 61,35 i.Z.d. Bundesstraße 1 in Brandenburg/Havel
OJ S 19/2025 28/01/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg

E-Mail: VS.WNA-MAG@wsv.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ersatzneubau der Quenzbrücke Brandenburg über die Untere Havel-Wasserstraße / Silo-kanal bei km 61,35 i.Z.d. Bundesstraße 1 in Brandenburg/Havel

Beschreibung: Die Quenzbrücke Brandenburg überführt die Bundesstraße 1 über die Untere Havel-Wasserstraße / den Silokanal bei km 61,35. Aufgrund des schlechten baulichen Zustands soll die Quenzbrücke durch einen Neubau an gleicher Stelle ersetzt werden. Für die Bauzeit wird eine Behelfsumfahrung unmittelbar neben dem Bestandsbauwerk errichtet. Die Behelfsumfahrung besteht aus Behelfswiderlagern und Behelfspfeilern sowie dem neuen Überbau, der nach Rückbau des vorhandenen Brückenbauwerks und der Herstellung der neuen Widerlager und Pfeiler von der Behelfs- in die Bestandstrasse (= neue Trasse) quer verschoben wird.

Kennung des Verfahrens: 43701ec7-01ef-4744-a9be-9464a797c251

Interne Kennung: 3837SB4-235.03-6701-075-05-02/01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221111 Bau von Straßenbrücken

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bundesstraße 1 über die Untere Havel-Wasserstraße

Stadt: Brandenburg an der Havel

Postleitzahl: 14770

Land, Gliederung (NUTS): Brandenburg an der Havel, Kreisfreie Stadt (DE401)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 26 562 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Angebot ist ausschließlich elektronisch auf der e- Vergabe-Plattform des Bundes www.evergabe-online.de ("Meine e-Vergabe") über die Funktion "Angebot abgeben" einzureichen. Angebote, welche auf anderem Wege, z. B. dem Postweg, persönlich, per E-Mail, per Fax oder über die Funktion "Vergabestelle kontaktieren" der e-Vergabe-Plattform des Bundes ("Meine e-Vergabe") als Nachricht übermittelt werden, sind ausgeschlossen und können nicht berücksichtigt werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - § 3 EU Nr. 1 VOB/A offenes Verfahren

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: §123 GWB (Zwingende Ausschlussgründe) sowie §124 GWB (fakultative Ausschlussgründe) bzw. §6e EU VOB/A – diese werden mittels Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ überprüft. Entsprechend der Verordnung (EU) 2022 /576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionennach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher. Hierzu haben die Bewerber die folgende Eigenerklärung abzugeben: Eigenerklärung zu Artikel 5 k) der Verordnung (EU) 2022/576 (Datei "C07_Fbl 140_Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022_576.pdf") Vorstehende Eigenerklärungen /Auskünfte sind bei Bewerbergemeinschaften / Arbeitsgemeinschaften für jedes Mitglied getrennt abzugeben.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Ersatzneubau der Quenzbrücke Brandenburg über die Untere Havel-Wasserstraße / Silokanal bei km 61,35 i.Z.d. Bundesstraße 1 in Brandenburg/Havel

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Abbruch und Neubau sowie die Errichtung einer Behelfsumfahrung der Quenzbrücke Brandenburg / Havel im Zuge der Bundesstraße (B) 1 über die Untere Havel-Wasserstraße (UHW) / Silokanal (SiK) bei UHW-km 61,35, die im WNA Magdeburg mit dem internen Kürzel „B71“ geführt wird. Die Ausschreibung umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen: -Technische Bearbeitung - Kampfmittelerkundung - Beweissicherung - Baugrundnacherkundung - Rodungsarbeiten, Baufeldfreimachung - Umverlegen Trinkwasserleitung der Stadtwerke Brandenburg - Baustelleneinrichtung (am Bauwerksstandort und auf der Vormontagefläche) - Herstellung der bauzeitlichen Behelfsumfahrung nördlich des Bestandsbau-werkes - Einbau neuer Rückverankerungen der Uferspundwände an den Behelfspfeilern (ca. 380 m² Spundbohlen einbringen, ca. 55 m Gurtung herstellen, ca. 21 Dauereinstabanker herstellen) mit ausgesteiften Baugrubenverbauten (ca. 370 m² Spundbohlen einbringen, ca. 110 m Gurtung und Steifen herstellen) - Einbau von Längsverbauten (ca. 1500 m² Spundbohlen einbringen, ca. 100 m Gurtung herstellen, ca. 40 Verpressanker herstellen) - ca. 5.000 m³ Bodenaushub gesamt einschl. Verwertung / Entsorgung - ca. 84 St. Ort betonpfähle an Behelfsunterbauten einbringen - ca. 2.100 m³ Stahlbeton herstellen (Pfahlkopfplatten, Widerlager- und Flügelwände, Pfeiler) - ca. 11.000 m³ Auffüllung Straßenrampen Umfahrung mit Einbau Verbauten (ca. 1250 m² Spundbohlen einbringen, ca. 220 m Gurtung herstellen, ca. 100 Einstabanker herstellen) - ca. 2.200 t Stahlkonstruktion Überbau neu herstellen - ca. 10.000 m² Korrosionsschutz Überbau neu - Hauptträger auf Vormontagefläche zu Montageeinheiten

zusammenbauen - Transport Hauptträger mittels SPMT-Fahrzeugen und Ponton von Vormontagefläche zum Brückenstandort - Einheben Querträger mittels Mobil- und Schwimmkran - ca. 1.400 m³ Stahlbeton Fahrbahnplatte Überbau herstellen - ca. 530 m³ Stahlbeton Kappen herstellen - ca. 380 m Geländer auf Brückenbauwerk und Behelfswiderlager herstellen - ca. 1.300 m² Gussasphalt auf der Brücke für die Fahrbahn herstellen - ca. 1.800 m² Asphaltbelag Fahrbahn Straßenrampen Umfahrung herstellen - ca. 1.400 m² Geh-/Radwege Umfahrung herstellen - ca. 200 m Geländer auf Straßenrampen Umfahrung herstellen - ca. 5.800 t Spannbeton Bestandsüberbau abbrechen (Leichtern, externe Vor-spannung einbauen, Randfelder unterstützen, Trennen, Mittelfeld ausschwimmen mittels Ponton, Stützbereiche über den Pfeilern mit Schwimmkran ausheben, Randfelder konventionell abbrechen) - ca. 16.500 m³ Bodenaushub gesamt einschl. Verwertung / Entsorgung - ca. 3.600 t Stahlbeton Bestandsunterbauten abbrechen (Fundament der Widerlagerwand östliches Widerlager bleibt erhalten) - Einbau neuer Rückverankerungen der Uferspundwände an den neuen Pfeilern (ca. 300 m² Spundbohlen einbringen, ca. 65 m Gurtung herstellen, ca. 25 Dauereinstabanker herstellen) mit ausgesteiften Baugrubenverbauten (ca. 360 m² Spundbohlen einbringen, ca. 130 m Gurtung und Steifen herstellen) - ca. 118 St. Ortbetonpfähle an neuen Unterbauten einbringen - ca. 2.600 m³ Stahlbeton herstellen (Pfahlkopfplatten, Widerlager- und Flügelwände, Pfeiler) - ca. 12.000 m³ Auffüllung Straßenrampen - ca. 550 m³ Stahlbeton herstellen (Überbrückungsbauteile für Verschiebung Überbau) - Verschiebung Überbau in Endlage und ab Stapeln auf Endhöhe - ca. 4.000 m² Asphaltbelag Fahrbahn Straßenrampen herstellen - ca. 2.000 m² Geh-/Radwege herstellen - ca. 460 m Geländer auf Straßenrampen herstellen - ca. 60 m Geländer auf Widerlager herstellen - Treppenanlage herstellen - Verkehrsfreigabe der neuen Brücke - Rückbau Überbrückungsbauteile und Behelfsunterbauten - Rückbau Straßenrampen der Umfahrung mit zugehörigen Verbauten und Verankerungen, Trennen der Längsverbauten - Baustelle räumen
Interne Kennung: 3837SB4-235.03-6701-075-05-02/01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45221111 Bau von Straßenbrücken

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bundesstraße 1 über die Untere Havel-Wasserstraße

Stadt: Brandenburg an der Havel

Postleitzahl: 14770

Land, Gliederung (NUTS): Brandenburg an der Havel, Kreisfreie Stadt (DE401)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 30 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 25 743 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabe nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Anfragen von interessierten Unternehmen müssen bis spätestens 14 Kalendertage vor Ablauf der Frist zur Abgabe des Angebotes vorliegen. Anfragen sind in Textform über die e-Vergabepattform des Bundes zu stellen. Anfragen werden telefonisch nicht beantwortet. Auskünfte und ergänzende Informationen, die für die Bearbeitung des Angebots von Bedeutung sind, teilt der Auftraggeber über die e-Vergabepattform des Bundes allen für das Verfahren registrierten Teilnehmern mit. Nichterreichbarkeit vom 23.12.2024 bis 01.01.2025 Die Vergabestelle des Wasserstraßen-Neubauamtes Magdeburg ist vom 23.12.2024 - 01.01.2025 nicht besetzt. Die Beantwortung von Anfragen über die e-Vergabe-Plattform erfolgt daher erst wieder ab dem 02.01.2025. Wir bitten um Beachtung!

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Allgemeine Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber sowie Mitglieder einer Bergewerkschaft haben jeweils einzeln die folgenden Nachweise und Erklärungen mit ihrem Angebot vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung nachweisen muss. 1. Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, bei Einreichung nicht älter als 6 Monate, soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bieters entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist. 2. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 und § 124 GWB. Die Auftraggeberin stellt hierfür ein Formblatt zur Verfügung (Formblatt 333b-B). 3. Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022. Die Auftraggeberin stellt hierfür ein Formblatt zur Verfügung (Formblatt 140). 4. ggf. Bietergemeinschaftserklärung. Die Auftraggeberin stellt hierfür ein Formblatt zur Verfügung (Formblatt 401). 5. ggf. Verpflichtungserklärung der Eignungslehgeber. Die Auftraggeberin stellt hierfür ein Formblatt zur Verfügung (Formblatt 393-B).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Bescheinigungen Ausführungsklasse EXC 3

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage einer gültigen Bescheinigungen entsprechend ZTV-ING, Teil 4, Abs. 1 für die Ausführungsklasse EXC 3 für alle Stahlbauunternehmen, die Stahlbauarbeiten an tragenden Bauteilen ausführen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Aufforderung zur Abgabe eines Angebots (Formblatt 312-B) sowie Gewichtung der Zuschlagskriterien (Formblatt 313-B)) aufgeführt.

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die Zuschlagskriterien sind vollständig den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=738991>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: eVergabe-Plattform des Bundes

URL: <https://www.evergabe-online.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=738991>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheitsleistungen werden gemäß BVB gefordert.

Frist für den Eingang der Angebote: 18/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit,

Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen gemäß §16a EU VOB/A und entsprechend Aufforderung zur Angebotsabgabe, außer: dem Angebotsschreiben sowie dem Leistungsverzeichnis.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 18/03/2025 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: e-Vergabe-Plattform des Bundes: www.evergabe-online.de Bieter und ihre Bevollmächtigten sind zum Öffnungstermin nicht zugelassen.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Das Angebot ist ausschließlich elektronisch auf der e-Vergabe-Plattform des Bundes www.evergabe-online.de ("Meine e-Vergabe") über die Funktion "Angebot abgeben" einzureichen. Angebote, welche auf anderem Wege, z. B. dem Postweg, persönlich, per E-Mail, per Fax oder über die Funktion "Vergabestelle kontaktieren" der e-Vergabe-Plattform des Bundes ("Meine e-Vergabe") als Nachricht übermittelt werden, sind ausgeschlossen und können nicht berücksichtigt werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -
Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 (3) Nr. 1 bis 4 GWB nur zulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt worden sind, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg
Organisation, die Angebote bearbeitet: Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg
Registrierungsnummer: 991-08215-47
Postanschrift: Kleiner Werder 5c
Stadt: Magdeburg
Postleitzahl: 39114
Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)
Land: Deutschland
E-Mail: VS.WNA-MAG@wsv.bund.de
Telefon: +49 391 5350
Fax: +49 391 5352114
Internetadresse: <http://www.wna-magdeburg.wsv.de/>
Profil des Erwerbers: https://www.gdws.wsv.bund.de/DE/gdws/ausschreibungen/ausschreibungen_node.html

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -
Registrierungsnummer: t:022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228-94990
Fax: +49 228-9499163
Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

2d954496-cb79-4201-810f-8285e567e688-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0cafd1ea-45d1-4db6-a1a7-77712a367230 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/01/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 57969-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 19/2025

Datum der Veröffentlichung: 28/01/2025